



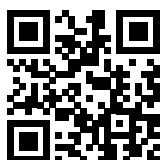
STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT GUT!



JOURNAL

Ausgabe 01 | 2015



THEMEN IN DIESER AUSGABE • Aktuelles, Seite 2 • Interview, Seite 5
Aus den Filialen, Seite 10 • Der kleine Stadtwerker, Seite 12 • Rätsel, Seite 16

Stadtwerke Annaberg-Buchholz • Robert-Schumann-Straße 1 • 09456 Annaberg-Buchholz
Fon 03733-5613-0 • Fax 03733-5613-15 • E-Mail info@swa-b.de • www.swa-b.de



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser, das Jahr 2015 ist schon wieder einige Wochen alt. Es bleibt wenig Zeit, zurück zu blicken, aber es war ein erfolgreiches Jahr für unser Unternehmen. Umso mehr wollen wir nach vorn schauen. Der Klimaschutz, die Herausforderungen der Energiewende und technische Innovationen sind für uns immer wieder Thema intensiv geführter politischer und wirtschaftlicher Debatten. Aber vor allem setzen wir uns mit den entsprechenden Auswirkungen für unsere Kunden im industriellen und privaten Bereich auseinander.

Als Ihr Energieversorger wollen wir Ihnen ständig ein zuverlässiger Partner sein – mit fairen Preisen, starkem Service und guter Beratung. Unbundling-Prozesse, Ökostromumlage, Netzentgelt, Smart Meter Portale oder andere Fachbegriffe aus dem energiepolitischen Alltag sind für uns keine Fremdworte, aber sie bedürfen immer wieder der Erklärung. Zu vielschichtig sind die damit verbundenen Auswirkungen und Probleme und zu breit gefächert sind die Anwendungs- und Lösungsmöglichkeiten, als dass man sich mit einmal getroffenen Festlegungen dauerhaft zufrieden geben könnte. Ständig werden die laufenden Prozesse auf den Prüfstand gestellt. Die Ergebnisse können Sie verfolgen, ob Sie zu unseren aktuellen Kunden gehören oder zukünftig Kunde der Stadtwerke Annaberg-Buchholz sein wollen. „Nähe tut gut“ – unter diesem Leitmotiv stehen wir Ihnen in acht überregionalen Servicefilialen mit Fachkompetenz zur Verfügung und sind Ihr aktiver Partner im gesamten Versorgungsgebiet.

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bedeuten für uns natürlich auch den direkten Kontakt mit unseren Kunden und möglichst perfekten Service in allen Bereichen. Ganz gleich, ob Sie mit uns persönlich reden oder ob Sie online auf unserer Homepage unterwegs sind und sich mit den vielen neuen Leistungen vertraut machen, die Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz stehen für eine kompetente, erfolgreiche, transparente und kundenorientierte Arbeit. Das hat sich weit herumgesprochen, denn „Nähe tut gut“ und Kommunikation heißt bei uns auch wirklich immer noch **Kundengespräche**.

In den vergangenen Tagen und Wochen haben wir viele Kunden informiert, die bei uns eine „Grundversorgung“ haben. Ganz gleich aus welchen Gründen Sie so versorgt werden, es lohnt sich auf jeden Fall, persönlich mit uns zu sprechen. Denn es gibt fast in jedem Fall andere, individuell zugeschnittene Produkte, die kostengünstiger sind. Fragen Sie uns!

Ihre
Michaela Steinbach
Leiterin Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit

Stadtwerker hatten Grund zum Feiern



Heinz Bock, Meister im Bereich Fernwärme, wurde 65 Jahre alt. Der Jubilar ist seit den Anfängen im Team der Wärmeversorgung im damaligen Wohngebiet „Hermann Matern“. Nun blickt er im Kreise seiner Kollegen auf zahlreiche große und kleine Höhepunkte im Dienst zurück. Heinz Bock arbeitet seit vielen Jahren im Bereitschaftsdienst und engagiert sich darüber hinaus im Betriebsrat für die Belange seiner Kollegen.

Auch nach Dienstschluss ist Heinz Bock auf vielfältige Weise aktiv. So frönt er dem Kegel- und Wassersport. Zahlreiche große und kleine Zuschauer erfreuen sich an den Aufführungen von Bock's Puppenbühne. Mit dem Modellbau ist nun noch ein neues Hobby dazu gekommen.

Alexander Kammin feierte seinen 30. Geburtstag. Seit November 2011 ist er bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz als Netzmonteur im Netzservice Strom tätig. Des Weiteren engagiert sich Alexander Kammin seit Mitte letzten Jahres als stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG. Zu Alexander Kammins Freizeitbeschäftigungen gehören die Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeit im Soziokulturellen Zentrum Alte Brauerei e.V., der Besuch von verschiedenen Konzerten im Bereich Rock und Metal sowie Unternehmungen im Freundeskreis.



Für **Ines Stier** bedeuten 20 Jahre Betriebszugehörigkeit ständige

Weiterentwicklung und neue persönliche Herausforderungen. Seit 01.01.2015 arbeitet Sie mit der Erfahrung, welche die Arbeit

in einem gewachsenen Energieunternehmen mit sich bringt, bei dem Tochterunternehmen der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, der Management und Beratungs-GmbH im Servicecenter. „Das Unternehmen besteht aus vielen miteinander vernetzten Teilen. Es greifen modernes, aktuelles Wissen, langjährig gewachsene Erfahrung, Verantwortungsbewusstsein und Persönlichkeit

ineinander. Ich sehe mich als Teil dieses Unternehmens und bin stolz darauf. Es freut mich umso mehr, jetzt direkt mit den Kunden im Kontakt zu sein“, so Ines Stier.

Am 04.03.1995 begann Ines Stier als Zeichnerin in der „Plankammer“. Mitverantwortlich war sie hier für die Planwerksführung und Dokumentation aller Leitungsbestände des Unternehmens, Schachtscheinstellung und Vermessungskoordination. Zunächst wurde die Dokumentation aller Leitungsbestände (Versorgungsnetze) Gas, Strom, Fernwärme usw. der Stadtwerke bzw. des Straßenbeleuchtungsnetzes der Stadt Annaberg noch mit Skribent (Tuschefeder) auf Papier gezeichnet.

Vielen ist Ines Stier sicherlich durch den TSV 1847 Buchholz, Sektion Aerobic, bekannt. Sport, das heißt für sie: Spaß an Bewegung und Begegnung. Ines Stier ist verheiratet, hat eine erwachsene Tochter und ist 47 Jahre alt.

Stadtwerker begingen Firmenjubiläen

Harry Besner, der „Mann mit der Mütze“, hatte kürzlich mehrfach Grund zum Feiern. Neben seinem 63. Geburtstag und dem 35-jährigen Betriebsjubiläum beendete er im



Januar seinen Dienst bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz. Harry Besner war mit seiner Baskenmütze eine Institution im Bereich Fernwärme. Er rückte zu unzähligen Einsätzen aus dem Heizhaus im Barbara-Uthmann-Ring aus. In den letzten Jahren kamen mit der Betreuung der Parkeinrichtungen und der Wasserkraftanlagen weitere Aufgaben hinzu.

Harry Besner wurde kürzlich von seinen Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er wird sich nun verstärkt seiner Familie und dem geliebten Kegelsport widmen.

Seit 20 Jahren Stadtwerker ist **Silvio Schlegel**. Er begann als Netzmonteur und ist seit dem Jahr 2000 für Einkauf und Materialwirtschaft verantwortlich. In einer Weiterbildung von



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz

Verantwortlich für den Inhalt: Jörg Tottewitz
Redaktion: Mike Päßler
Auflage: 75.000 Exemplare
E-Mail: presse@swa-b.de

Layout/Satz: Agentur ERZ.art GmbH
Druck: Druckerei Dämmig, Chemnitz
Titelfoto: © inhauscreative, iStockphoto

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 2 vom 02.01.2014.

Oktober 2009 bis April 2011 qualifizierte er sich zum Fachkaufmann für Einkauf und Logistik und sorgt so dafür, dass stets das richtige Produkt in der erforderlichen Qualität und Menge verfügbar ist.

Silvio Schlegel ist in mehreren Vereinen aktiv. Er spielt Volleyball beim TSV Cunersdorf und ist Mitglied des Schnitzvereins sowie des Heimatvereins im heimatlichen Cunersdorf.



Auch **Thomas Köhler** feierte seine 20-jährige Betriebszugehörigkeit. Seine Tätigkeit bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz begann er als Netzmonteur Gas, erwarb

1999/2000 in Berlin seinen Meisterbrief und arbeitet seitdem als Meister Netzservice Gas. Sein Aufgabenbereich umfasst die Planung und Bauüberwachung von Netzausbaumaßnahmen, komplette Wartung und Instandhaltung im Gasnetz sowie die Betriebsführung der Stadtwerke Olbernhau.

Thomas Köhler ist verheiratet, hat eine Tochter und ist begeisterter Skifahrer im TSV 1872 Pobershau.



Ebenfalls auf 20 Jahre Berufsleben bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz blickt **Ralf Graupner** zurück. Beim Netzservice Gas ist er für den Messstellenbetrieb verantwortlich und achtet darauf, dass alle Gasverbrauchszähler exakt funktionieren. Außerdem engagiert er sich als Betriebsratsvorsitzender.

Ralf Graupner ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Der Schlettauener ist auch als Wanderleiter bekannt und führt Touristen und Erzgebirger auf den schönsten Pfaden durch unsere Heimat.

Seit zehn Jahren ist **Gabriele Sywall** bei der S+F Sport und Freizeit Annaberg GmbH beschäftigt.

Am Counter der Schwimmhalle Atlantis begrüßt die Kassiererin die Gäste der Schwimmhalle oder der Sauna stets mit einem freundlichen Wort und weiß immer Rat, wenn der Schlüssel klemmt oder die Kommunikation zwischen Badegast und Kassenautomat nicht zur Zufriedenheit funktioniert.

Gabriele Sywall ist in ihrer Freizeit gern mit dem Fahrrad unterwegs. Auch liebt sie den Wintersport sehr.



Uwe Heymann begann ebenfalls vor zehn Jahren seine Tätigkeit bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz. Seit der Gründung war er bereits mit der Installation der Telekommunikationsanlagen im Hause beschäftigt – damals noch als Mitarbeiter in der Firma Telefonbau und Zeiterfassung Aue. 2005 erfolgte dann der Wechsel zu den Stadtwerken und der schrittweise Aufbau des Geschäftsfeldes Telekommunikation innerhalb der Abteilung Betriebstechnik/ Telekommunikation mit derzeit sechs Kollegen. In seiner Freizeit widmet sich Uwe Heymann elektronischen Tüfteleien oder radelt gemütlich übers Land.



Stadtwerke Annaberg-Buchholz und Oberschule Johann Heinrich Pestalozzi kooperieren

Bildung und Wirtschaft Hand in Hand

Nicht für die Schule, sondern fürs Leben... Wer kennt die alte Weisheit nicht, manch ein Pennäler wird sie nicht mehr hören wollen.

Dabei ist es ein Gebot der Stunde: Mit rechtzeitig Berufsorientierung ergeben sich in Zeiten des Fachkräftemangels bei ordentlichen schulischen Leistungen beste Chancen fürs Berufsleben. Man kann heute viel eher einen Beruf erlernen, der sich mit den persönlichen Interessen deckt, als das noch vor zehn Jahren der Fall war. Doch auch für die Wirtschaft wird es immer wichtiger, frühzeitig den Nachwuchs zu begeistern. „Wir möchten unsere Lehrstellen optimal besetzen und nach erfolgreichem Abschluss eine echte Perspektive aufzeigen“, meint Ulrike Brückner, Personalverantwortliche bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz.

Neben der Woche der offenen Unternehmen, bei der sich Schüler über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten anschaulich informieren können und der Ausbildungsmesse, pflegen die Stadtwerke Annaberg-Buchholz ganzjährig Kontakte zu verschiedenen Bildungseinrichtungen im Erzgebirge.

Schon seit vielen Jahren gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der Oberschule Johann Heinrich Pestalozzi im Stadtteil Buchholz. Hier wurde am letzten Schultag vor den Winterferien ein neuer Kooperationsvertrag mit der Klasse 6b unterzeichnet. Dieser soll den Schülern der Klasse zu Praxisbegegnungen verhelfen, ihnen das Kennenlernen der Arbeitswelt ermöglichen und schließlich die Berufsorientierung erleichtern. Ulrike Brückner: „Wir werden unter anderem Be-

triebserkundungen organisieren, Praktikumsplätze bereitstellen und bei der Ausgestaltung des Unterrichts mitwirken.“

Zur Vertragsunterzeichnung anwesend waren Jörg Tottewitz, Vorstand der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, Schulleiterin Katrin Ihle, Ulrike Brückner, Personalverantwortliche bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz und natürlich die Klasse 6b mit ihrer Klassenleiterin Ulrike Enderlein.

Hintergrund: die Oberschule

Johann Heinrich Pestalozzi

Die Schule im Stadtteil Buchholz ist eine gut ausgestattete Einrichtung, deren altherwürdiges Gebäude in den letzten Jahren durch umfangreiche Baumaßnahmen umgestaltet wurde. Schulträger ist die Stadt Annaberg-Buchholz.

Als Schule mit Ganztagsangeboten und dem besonderen Profil der frühzeitigen beruflichen Orientierung stellt sie sich den aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen. Kooperationsverträge mit Firmen und Einrichtungen der unmittelbaren Umgebung sichern den Kontakt zur Arbeitswelt.

Mehr: www.oberschule-buchholz.de

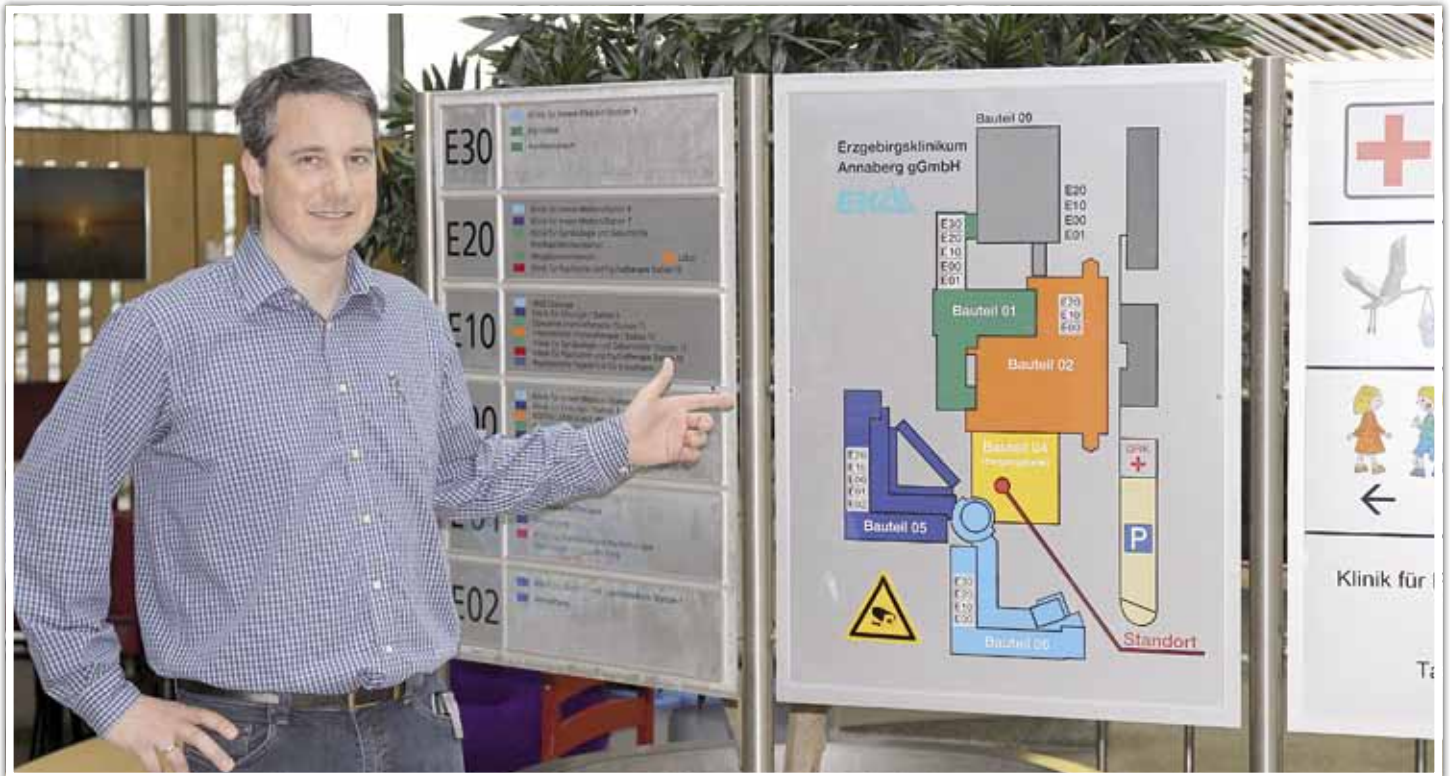
Jörg Tottewitz, Vorstand der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG und Katrin Ihle, Schulleiterin der Oberschule Johann Heinrich Pestalozzi, bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages.

Die Klasse 6b und die Stadtwerke Annaberg-Buchholz freuen sich auf ein gutes Miteinander.



Sieben Fragen an Partner der Stadtwerke – heute: Alexander Menzel

„Fachkundige und vertrauensvolle Partner“



Nicht nur der Verkauf von Strom, Erdgas und Fernwärme ist bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz Tagesgeschäft. Immer mehr in den Focus gerät das Thema DSL. Schnell und zuverlässig online arbeiten zu können, ist für Betriebe und Institutionen unbedingt erforderlich. Nur mit einer zeitgemäßen Datenübertragung kann man sich dem Wettbewerb stellen.

Im Erzgebirgsklinikum hat man das Angebot der Stadtwerke Annaberg-Buchholz angenommen und ist nun mit 32.000 kbit/s (LWL 32.000 Business) im Netz unterwegs. Wir sprachen mit Alexander Menzel, Sachgebietsleiter EDV im Erzgebirgsklinikum.

Herr Menzel, wie kam es zur Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Annaberg-Buchholz in diesem sensiblen Bereich?

Alexander Menzel: Im Rahmen der Inbetriebnahme einer Standleitung zwischen den Kliniken der Krankenhaus-Gesundheitsholding Erzgebirge GmbH in Annaberg, Zschopau/Olbernhau und Stollberg fungierten die Stadtwerke Annaberg-Buchholz als vor Ort ansässiger Partner der beauftragten enviaTEL. Die Anbindung der Standleitung an unser Haus erfolgte auf den „letzten Metern“ mit dem Glasfasernetz der Stadtwerke Annaberg-Buchholz. Die Zusammenarbeit funktionierte schnell, gut und zuverlässig.

Weshalb ist eine schnelle und zuverlässige Onlineverbindung für das Erzgebirgsklinikum unabdingbar?

Alexander Menzel: Die separat beauftragte DSL-Anbindung mit dem LWL 32.000 Business wird bei uns für den Internetzugriff und Mailverkehr im Haus genutzt. Da der Datenaustausch mit anderen Partnern auch in unserer Branche zunimmt, ist eine zuverlässige Nutzung sehr wichtig. Gerade im IT-Bereich ist ein schneller Zugriff auf Informationen und benötigte Updates eine Grundvoraussetzung.

Was geschieht, wenn es doch zu einer Störung kommt?

Alexander Menzel: Falls es zu einer Störung im LWL 32.000 Business kommt, können wir mittels einer redundanten Verbindung über ein langsamerer Netz ins Internet gelangen. Das ist vorübergehend eine zumutbare Lösung für die Anwender. Ich bin mir jedoch sicher, dass die Stadtwerke die Ausfallzeit im Störfall gering halten werden. Im Übrigen hatten wir seit der Inbetriebnahme der DSL-Verbindung noch keinen Ausfall.

Wie sind Sie mit der Beratung und Betreuung durch die Stadtwerke Annaberg-Buchholz zufrieden?

Alexander Menzel: Im Bereich DSL und Internet

bin ich sehr zufrieden mit der Beratung und Betreuung. Ich schätze die Mitarbeiter der Stadtwerke als fachkundige und vertrauensvolle Partner.

Nutzen Sie als Privatperson Angebote der Stadtwerke Annaberg-Buchholz?

Alexander Menzel: Ja. Ich nutze auch privat die Stromangebote der Stadtwerke Annaberg-Buchholz. Früher besuchten wir ab und zu die Schwimmhalle Atlantis. Das ist aber in den letzten Jahren aus Zeitgründen leider etwas in den Hintergrund geraten.

Welche Hobbys pflegen Sie?

Alexander Menzel: In meiner Freizeit steht die Familie mit unseren zwei Kindern natürlich an erster Stelle. Wenn es die Zeit dann noch zulässt, greife ich mir meine Laufschuhe oder mein Fahrrad. Ich nehme schon seit meiner Jugend gern und regelmäßig an Laufveranstaltungen teil. Ich mag aber auch gern ein gutes Buch.

Was wünschen Sie sich von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz in Zukunft?

Alexander Menzel: Ich wünsche mir weiterhin eine gute, zuverlässige und unkomplizierte Betreuung und Zusammenarbeit.

Die Fragen stellte Mike Päßler.



Energiesparlampen, LEDs, Wassersparduschköpfe, schaltbare Steckdosenleisten und Strahlregler – sie alle sparen Strom bzw. Wasser und damit bares Geld. Haushalte mit geringem Einkommen können eine individuelle Grundausstattung

gratis bekommen, so dass sie ihren Verbrauch sogar senken können, ohne selbst investieren zu müssen. Möglich wird das durch die Teilnahme am kostenlosen »Stromspar-Check«, den der Freiburger Verein Chancen für Sachsen e. V. anbietet.

„Jeder Haushalt spart so im Jahr durchschnittlich über 100 € an Energiekosten. Ganz nebenbei leistet man damit auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, so Katja Herklotz, Projektkoordinatorin „Stromspar-Check“ Mittelsachsen. Die Aktion richtet sich an alle Empfänger von Arbeitslosengeld

Kontakt:

Chancen für Sachsen e. V. Freiberg

Friedrich-Olbricht-Straße 2

09599 Freiberg

Telefon 03731-2448136

stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de

strom
spar-
check.de

Das PLUS: der Kühlgerätetausch

Zusätzlich unterstützt der „Stromspar-Check“ den Austausch alter, stromfressender Kühlgeräte durch A+++-Neugeräte mit jeweils 150 € Abwrackprämie.

Übrigens: Die Aktion „Stromspar-Check“ hat einen der bedeutendsten Umweltpreise der europäischen Union erhalten, den „Sustainable Energy Europe Award“ in der Kategorie Verbraucher. Der Verein Chancen für Sachsen e. V. setzt

Chancen für Sachsen e.V. Freiberg bietet „Stromspar-Check PLUS“ mit gratis Energiespar-Paket

Hilfe zum Stromsparen für Bedürftige

II, Sozialhilfe, Wohngeld und Kindergeldzuschlag sowie an Inhaber des Sozialpasses und an Menschen mit einem sehr geringen Einkommen.

So funktioniert Ihr Stromspar-Check:

- Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung mit dem Verein Chancen für Sachsen e. V. unter 03731-2448136 oder stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de.
- Geschulte Stromsparhelfer kommen in Ihren Haushalt und überprüfen den Energieverbrauch.
- Bei einem zweiten Besuch erhalten Sie Ihr individuelles Energiespar-Paket im Wert von bis zu 70 €. Die Artikel werden sofort montiert und in Betrieb genommen.
- Außerdem bekommen Sie einen detaillierten Stromspar-Fahrplan, individuell auf Ihren Haushalt zugeschnitten, sowie qualifizierte Ratschläge, wie Sie Ihren Energieverbrauch mit einfachen Mitteln weiter senken können.

seit Juni 2011 das Projekt „Stromspar-Check“ in Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband und der Sächsischen Energieagentur Saena um.

Die Stromsparhelfer erläutern hier einer Kundin ihr ganz individuelles Energiespar-Paket (Foto unten).

Diese 11-Watt-Energiesparlampe können „Stromspar-Check“-Teilnehmer kostenlos erhalten. Ihr Verbrauch liegt etwa 25% unter dem einer 60 Watt-Glühlampe! Fotos: Katja Herklotz



Kindersportgruppe des SC Norweger 1896 Annaberg e. V. freut sich über WM-Fußbälle von den Stadtwerken

Ganz junge Sportler in uraltem Verein



Zur Unterstützung der Vereinsarbeit erhielten die Kinder des SC Norweger 1896 Annaberg e.V. von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz fünf Fußballbälle im Design der Fußball WM 2014 für ihr wöchentliches Hallentraining.

Die Kindersportgruppe des SC Norweger 1896 Annaberg e. V. wurde im Juni 2013 von den Ver-

einsmitgliedern und jetzigen Trainern Hilmar und Nicole Frost, Raila Scheller, Jens Kirchner, Sandra Stolz-Tittmann, Susann und Michael Schubert ins Leben gerufen, seitdem stieg die Zahl der wintersportbegeisterten Kinder stetig an. Inzwischen besuchen rund 30 Kinder regelmäßig das Training in der Kleindrückerwalder Turnhalle.

In der Wintersaison 2014/2015 konnte der Verein wegen der guten Wintersportbedingungen das Training für die Nachwuchs-Skifahrer und Nachwuchs-Skilangläufer am Pöhlberg sogar auf Schnee anbieten. Ziel ist es, Kinder für den Wintersport in der Region zu begeistern und mit den Wintersportarten und -geräten vertraut zu machen sowie die Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kinder weiterzuentwickeln. Bereits im Sommer werden mit den Hallen- und Freilufttrainings die Grundlagen dazu geschaffen.

Nebenbei bemerkt ist der SC Norweger 1896 Annaberg e. V. der drittälteste Skiclub Deutschlands. Schon vor 118 Jahren, es war der 1. November 1896, gründeten Bürger der Stadt Annaberg den „Ski-Klub Norweger 1896“. Man muss sich in diesem Zusammenhang vergegenwärtigen, dass um 1860 nur wenige Menschen einen Berg bestiegen, selbst im Sommer nicht.

Mehr: www.skiclub-norweger.de

Die Kindersportgruppe des SC Norweger 1896 Annaberg e. V. mit Ines Scheller, Vertriebsassistentin der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG.

„Mission Rasenplatz“ soll Mildenauer Fußball der Zukunft sichern

Schritt für Schritt zum neuen Spielfeld

Zerrungen und Schwellungen gehören zum Fußball in Mildenau. Das hat nicht nur mit der Härte des Fußballspiels an sich zu tun, sondern auch mit dem Zustand des Platzes.

Der Zahn der Zeit hat hier kräftig genagt, zu rund 80 Prozent besteht der Rasen mittlerweile aus Unkraut. Damit die Zukunft des traditionsreichen Mildenauer Fußballsports gesichert werden kann, brauchen die Sportfreunde eine breite Unterstützung. „Mission Rasenplatz“ heißt das Zauberwort. Enrico Köhler vom TSV Grün-Weiß Mildenau erläutert: „Um unser Ziel zu verwirklichen, benötigen wir eine Sanierung des Rasenplatzes, eine Zisterne für die Bewässerung und einen neuen Rasentraktor, was einen Gesamtwert von 25.000 € ergibt. In diesem Betrag inbegriffen ist nicht nur die Verbesserung des Platzes, sondern auch dessen Pflege und Erhaltung für mehrere Jahre.“ Die 25.000 €, welche „Mission Rasenplatz“ sammeln will, setzen sich wie folgt zusammen (Werte gerundet): 400 € Unkrautbekämpfung; 800 €



Vertikutieren; 2.700 € Besanden und Nachbearbeiten; 1.700 € Aerifizieren; 2.600 € Nachsäen und Saatgut; 1.800 € Düngen und Nachbearbeiten; 10.000 € Rasentraktor mit Zubehör; 5.000 € Bewässerungsanlage.

Mehr: www.mildenau-fussball.de
[facebook.com/mission.rasenplatz](https://www.facebook.com/mission.rasenplatz)

Die Trainings- und Spielbedingungen auf dem Mildenauer Platz gestalten sich unter den derzeitigen Bedingungen schwierig.

Spendenkonto für die „Mission Rasenplatz“: Konto-Inh. TSV Grün-Weiß Mildenau;
IBAN DE92 8705 4000 0725 0245 26; BIC WELADED1STB

Volkssportlicher Wettkampf im Skigebiet „Am Gründelwald“ in Jöhstadt hat nun schon Tradition

Hochkarätige Starter beim Stadtwerke-Cup 2015

Das hat schon Tradition: Der Riesenslalom um den Pokal der Stadtwerke Annaberg-Buchholz fand am 1. März im Skigebiet „Am Gründelwald“

statt. Knapp 70 Starterinnen und Starter stellen Ihr Können in zwei flüssig gestalteten Läufen unter Beweis. Dabei hatten die Männer mit

besonders starker Konkurrenz aus der Landeshauptstadt zu kämpfen.

Der ehemalige DDR-Meister Robert Protz aus Dresden ließ in der Altersklasse Herren 41 selbst die meisten jüngeren Rennläufer hinter sich. Lediglich Robin Kirschig vom ASC Oberwiesenthal (AK Herren ab 18) konnte seinen hauchdünnen Vorsprung aus dem 1. Lauf verteidigen und wurde mit einer Zehntelsekunde Vorsprung auf Protz Tagesschnellster.

Bei den Damen wurde erwartungsgemäß Sabine Stieglitz (AK Damen 51, TSG Sehma) ihrer Favoritenrolle gerecht und holte sich vor Angie Betthausen (AK Damen ab 18, SC Carlsfeld) und Ines Scheller (AK Damen 31, SC Norweger 1896 Annaberg) den Tagessieg. Ines Scheller ist alltags übrigens Vertriebsassistentin bei der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG.

Alle Gewinner freuten sich über attraktive Sachpreise, welche von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz bereitgestellt wurden.

Für Skiclub Edelweiß, Stadtwerke Annaberg-Buchholz und alle Teilnehmer war der Stadtwerke-Cup 2015 erneut eine gelungene Veranstaltung. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, gebührt ein herzliches Dankeschön.

Der Skiclub „Edelweiß“ Jöhstadt ist seit 1997 ein eingetragener Verein und hat sich dem Wintersport verschrieben. Die Leidenschaft, auf den Brettern den Skihang zu bezwingen und dem Tal entgegen zu fahren, erfreut sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit. Dabei liegt den Sportfreunden die Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen.

Stadtwerke-Mitarbeiterin Ines Scheller jagte rasant um die Tore und kam auf Platz 3. Die Vertriebsassistentin und begeisterte Wintersportlerin pflegt ihr Hobby beim SC Norweger 1896 Annaberg.

Wer es aufs Treppchen schaffte, bekam attraktive Preise von Michaela Steinbach, Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz (links im Bild), überreicht.

Hart zur Sache ging es im Wettkampf auch bei den Damen – gemeinsam freute man sich bei der Siegerehrung. Von links: Angie Betthausen, die Tagesschnellste Sabine Stieglitz und Ines Scheller.



Rückblick auf hilfreiche Partnerschaft mit den Stadtwerken Annaberg-Buchholz

Anke Wischnewski beendet einzigartige Rodelkarriere



Vor spätestens elf Jahren wurde die Wintersportwelt aufmerksam auf eine sympathische Erzgebirgerin: Mit dem Weltcup Sieg 2004 in Altenberg begann eine nicht abreißen wollende Erfolgsserie, die einzigartige Rodelkarriere von Anke Wischnewski. Vorausgegangen waren seit 2001 bereits hervorragende Platzierungen bei Weltcup, WM und EM.

Immer war sie eine von hier, nie hob sie ab. Ihre Leistungen waren von einer Kontinuität geprägt, die ihresgleichen sucht. Bei keinem Weltcup in all den Jahren seit der Saison 2001/2002 war

sie schlechter als Platz 10! Im Jahr 2007 wurde sie Vize-Weltmeisterin in Innsbruck, bei den Deutschen Meisterschaften 2010 in Winterberg gewann sie den Titel. Unmöglich kann an dieser Stelle aufgezählt werden, was Anke Wischnewski an Erfolgen einfuhr. „Das Schönste und für mich Wichtigste jedoch waren die Teilnahmen an den Olympischen Spielen in Vancouver und in Sotchi“, resümiert die heute 37-Jährige.

Gleichsam über elf Jahre von Kontinuität geprägt war Anke Wischnewskis Partnerschaft mit einem heimischen Unternehmen: Seit 2004 besteht ein Sponsoringvertrag mit den Stadtwerken Annaberg-Buchholz. „Der hat wirklich viel geholfen“, sagt sie heute. Während dieser Zeit fuhr Anke Wischnewski stets einen VW Touran, Stadtwerke Annaberg-Buchholz und Autohaus Seifert sicherten die Leasingverträge ab. „Drei Schlitten passen in den Touran und jede Menge Gepäck“, erzählt die Rennrodlerin, „x-mal ging es so nach Oberwiesenthal und Altenberg“.

Und nun? „Das wird schon komisch, wenn ich keine Taschen mehr packen muss“, sagt die Frau der flinken Kufen schmunzelnd. Ja, natürlich freut sie sich auf ein bisschen mehr Privatleben. Einen ersten wichtigen Schritt in diese Richtung hat sie am 31. Juli des vergangenen Jahres bereits getan: Sie heiratete ihren langjährigen Lebensgefährten und Trainer Torsten Görlitzer. „Nach 16 gemeinsamen Jahren haben wir uns getraut, richtig romantisch, auf Hawaii und im Sonnenuntergang.“

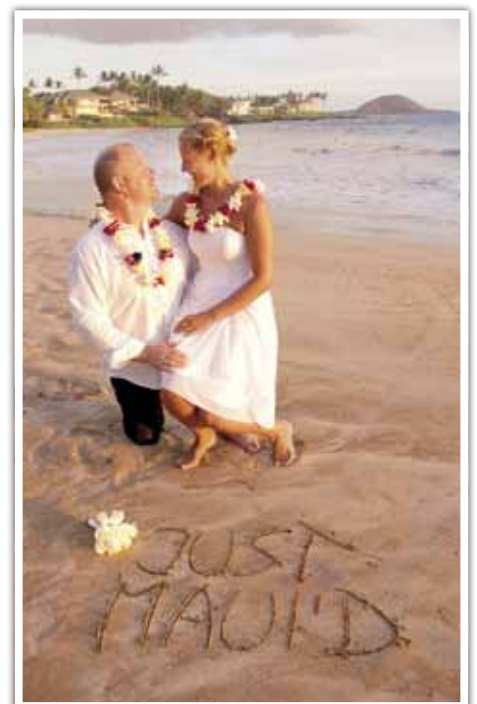
Beruflich werden bewährte Pfade eingeschlagen. Einst lernte Anke Wischnewski den Beruf einer Bürokauffrau, nun ist sie Fernstudentin und wird nach Beendigung ihres Dienstes bei der Bundeswehr in zwei Jahren einen zivilen Beruf ausüben. Nebenbei heißt es natürlich: Abtrainieren! Und noch eine Neuigkeit ist Grund zur Freude: Anke Wischnewski erwartet Nachwuchs.

Wir von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz wünschen Anke Wischnewski alles erdenklich Gute auf ihren neuen Wegen und denken gern zurück an das gute Miteinander der vergangenen Jahre. Auch wir erhielten viel Unterstützung von der stets freundlichen Sportlerin, welche weit über die Präsentation des Firmenlogos hinausging. Es gab viele schöne Veranstaltungen mit Autogrammstunden und spannender Sportberichterstattung aus erster Hand. Von Herzen sagen wir deshalb hier: „Danke, Anke!“

Jetzt geht's ans Abtrainieren: Anke Wischnewski hat ihren letzten Wettkampf absolviert.

Rückschau: Die Teilnahmen an den Olympischen Spielen in Vancouver und in Sotchi waren die Höhepunkte der Karriere.

Traumhochzeit: Anke Wischnewski und Torsten Görlitzer gaben sich nach 16 Jahren „Probezeit“ das Ja-Wort.





STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE
NÄHE
TUT GUT!

WIR VERSCHENKEN BLUMEN

AUCH WACHSTUM BRAUCHT ENERGIE

Mit unseren kleinen Samenkörnern wollen wir die Grundlage für Wachstum und gärtnerischen Erfolg, gepaart mit einer Portion Energie legen. Die Ergebnisse können per Foto dokumentiert werden und bis zum 30.09.2015 per Mail, Post oder auch gern in der Servicefiliale persönlich eingereicht werden. Es warten tolle Preise!

Steve Beyer ist neuer Ansprechpartner zu Energiefragen – Öffnungszeiten wurden erweitert

Servicefiliale Hohenstein-Ernstthal unter neuer Leitung

Die Servicefiliale in Hohenstein-Ernstthal hat einen neuen Leiter: Steve Beyer. Dieser sammelte schon über mehrere Jahre Erfahrungen in der Servicefiliale Chemnitz der Stadtwerke Annaberg-Buchholz. „Natürlich möchte ich die Servicefiliale bei den Bürgern und Gewerbetreibenden in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung weiter bekannt machen, Vertrauen aufbauen und pflegen sowie Marketingaktionen starten, welche auf die Mentalität und Traditionen der Stadt zugeschnitten sind“, kündigt der Energieexperte an.

Zahlreiche Kunden aus der Gegend am Sachsenring nutzen seit der Eröffnung der Servicefiliale bereits die Strom- und Gasangebote des kommunalen Unternehmens aus dem oberen Erzgebirge. Fair und nachhaltig kalkulierte Preise sowie die Beratung vor Ort weiß man zu schätzen. Steve Beyer: „Wir wollen unser Motto ‚Nähe tut gut‘ weiterleben und langfristig die Servicefiliale und die Stadtwerke Annaberg-Buchholz zu einem nicht wegzudenkenden Teil des Hohenstein-Ernstthaler Stadtbildes werden lassen“.

Die Servicefiliale Hohenstein-Ernstthal ist verkehrsgünstig am Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassen-Gebäude) gelegen und telefonisch ab sofort unter 03723 6687095 zu erreichen. Die Öffnungszeiten wurden erweitert: Geöffnet ist ab sofort montags und mittwochs von 9 bis 14 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr. Auch außerhalb dieser Zeiten können individuelle Beratungstermine vereinbart werden. Per E-Mail erreicht man Steve Beyer unter s.beyer@swa-b.de



Die Servicefiliale ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen, zahlreiche Parkmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Steve Beyer ist der neue Leiter der Servicefiliale Hohenstein-Ernstthal (Foto rechts).

Die Servicefiliale befindet sich am Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassen-Gebäude).



UNSERE KONTAKTDATEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

SERVICEFILIALE KIRCHBERG

Torstraße 13 · 08107 Kirchberg
Telefon 037602 769891 · www.swa-b.de
Mo 9 – 12 Uhr · Di, Do 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

SERVICEFILIALE HOHENSTEIN-ERNSTHAL

Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 · 09337 Hohenstein-E.
Telefon 03723 6687095 · www.swa-b.de
Mo, Mi 9 – 14 Uhr · Di, Do 9 – 18, Fr 9 – 11 Uhr

SERVICEFILIALE FLÖHA

Erdmannsdorfer Straße 1 · 09557 Flöha
Telefon 03726 7907657 · www.swa-b.de
Mo, Mi 9 – 14 Uhr · Di, Do 9 – 18, Fr 9 – 11 Uhr

SERVICEFILIALE ZWÖNITZ

Bahnhofstraße 43 in den Räumen der Ergo
08297 Zwönitz · Telefon 037754 323248
Mo 9 – 11 Uhr · Di 15 – 17 Uhr · Do 15 – 19 Uhr

SERVICEFILIALE CHEMNITZ

Clausstraße 63a · 09126 Chemnitz
Telefon 0371 40331988 · www.swa-b.de
Mo, Mi 9 – 14 Uhr · Di, Do 9 – 18, Fr 9 – 11 Uhr

SERVICEFILIALE THUM

Chemnitzer Straße 6 · 09419 Thum
Telefon 037297 855778 · www.swa-b.de
Mo 10 – 14 Uhr · Di, Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 12 Uhr

SERVICEFILIALE ZSCHOPAU

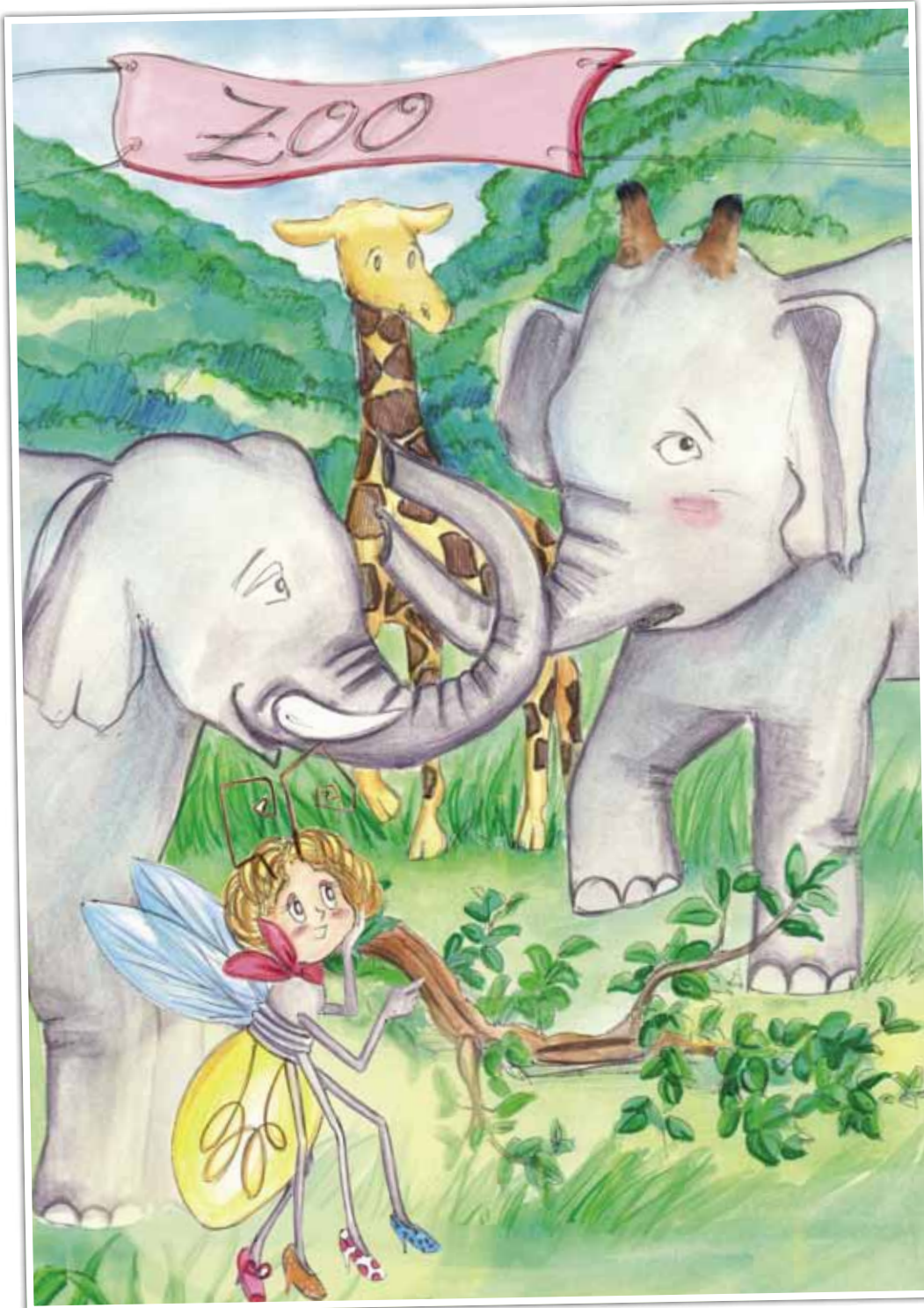
An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
Telefon 03725 3989662 · www.swa-b.de
Mo 9 – 12 Uhr · Di, Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 12 Uhr

SERVICEFILIALE SEHMATAL

Karlsbader Straße 125 · 09465 Sehma
Telefon 03733 5613503 · www.swa-b.de

Anna Sumselicht freut sich auf den Frühling und das Osterfest:

„Bald fliege ich in den Zoo...“



Hallo, liebe Kinder!

Endlich geht der Winter zu Ende und es gibt bald wieder frisch duftende Blüten. Ich kann Euch ja verstehen, dass Ihr gern gerodelt seid oder sogar auf Skiern gefahren, aber meine Lieblingsjahreszeit war das nicht.

Im Frühling aber, da gibt es viel zu tun. In Blütenkunde fliegen wir mit unserer Lehrerin, der Frau Sumsestreg, wieder jeden Tag an den Pöhlberg. Mit meinen Schulfreundinnen drehe ich dann auf

dem Heimweg noch einige Extrarunden, wenn das Wetter schön ist.

Dann kommt ja auch schon das Osterfest. Bei uns daheim gibt es leider keine Ostereier, weil die viel zu groß wären. Diesen Spaß lassen wir lieber Euch Kindern. Wir freuen uns dafür, wenn wir beim Fliegen einen Osterhasen sehen, unten auf dem Feld. Aber für die Osterferien haben mir meine Eltern einen ganz weiten Ausflug versprochen: Wir fliegen in einen Zoo. Dort gibt es richtig große

Tiere zu sehen, nicht nur solche kleinen wie uns. Elefanten, Krokodile, Bären – bei denen sollte man schon vorsichtig sein. Die frechen Fliegen setzen sich sogar auf Nase oder Ohren der allergrößten Tiere, aber wir machen das nicht. Die Kinder tun das auch nicht, hat meine Mutter mir erzählt. Nur zahme Tiere dürfen die im Zoo streicheln, zum Beispiel Ziegen oder kleine Osterhäschen.

Hättet Ihr auch Lust auf einen Ausflug in einen Zoo, liebe Kinder? Heute bin ich ja wieder dran und habe Euch ein Bild gemalt. Von meinem ersten Zoobesuch habe ich nämlich schon geträumt, das könnt Ihr auf dem Bild sehen. Bevor ich es an die Stadtwerke geschickt habe, hat es Frau Sumsestreg angeschaut. Sie hat sehr gelacht und gemeint, da wäre etwas falsch. Aber was denn nur? Wenn Ihr den Fehler findet, dann schreibt auf eine Postkarte, was falsch ist. Wenn Ihr noch nicht schreiben könnt, dann schneidet das Bild aus, klebt es auf die Karte und markiert die falsche Stelle oder lasst Euch von Euren Eltern oder großen Geschwistern helfen. Die Postkarte schickt Ihr bitte wieder an die Redaktion des Stadtwerke-Journals:

**Stadtwerke Annaberg-Buchholz
Energie AG
Pressestelle
Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz**

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir eine Familienfreikarte (Zwei Erwachsene, bis zu vier Kinder) für den Zoo Dresden.

Einsendeschluss ist der 10. April 2015. Teilnehmen dürfen alle Kinder bis zwölf Jahre, deren Eltern keine Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz sind. Bitte Einverständniserklärung der Eltern mit Unterschrift zur Teilnahme am Gewinnspiel vermerken. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine schöne Oster- und Frühlingszeit wünscht Euch allen

Eure Anna Sumselicht

Strom und Gas der Stadtwerke Annaberg-Buchholz für Unternehmen der Region

Illustrationswerkstatt in Kirchberg

Seit Mitte September 2014 ist Kirchberg ein wenig bunter geworden. In ihrer kleinen Galerie in der Gartenstraße 1 zeigt Susanne Schröpel ihre Arbeiten. Was ursprünglich nur als vorübergehende Werbeaktion geplant war, kam so gut an, dass sie sich entschied, weiter zu machen. Vielseitigkeit lautet das Motto der Künstlerin und psychologischen Beraterin. Denn das Leistungs-

spektrum der „Illustrationswerkstatt“ umfasst seit mehreren Jahren nicht nur kreative Werke aus erster Hand, sondern vorrangig Auftragsarbeiten. Vom Portrait bis zur Logogestaltung, realistisch oder abstrakt, der gestalterischen Arbeit sind hier keine Grenzen gesetzt und neue Herausforderungen sind stets willkommen. „Es ist wunderbar zu sehen, dass den Leuten und gerade Kindern



FIRMENPORTRÄT

meine Werke gefallen. Doch Schönheit allein ist nicht das primäre Ziel meiner Arbeiten. Ich möchte die Kunst auch nutzen, um Dinge in Bewegung zu bringen, zu konfrontieren und zum Nachdenken anzuregen.“ Neben ihren eigenen Arbeiten zeigt sie auch Werke anderer regionaler Künstler. „Wir haben viele talentierte Personen in unserer Region, die kaum jemand kennt. Das möchte ich ändern.“ Auch wer Lust und Laune hat, sich selbst einmal kreativ zu betätigen, ist hier genau richtig. In Kreativseminaren zu unterschiedlichsten Themen kann man sich weiterbilden, Neues entdecken, oder einfach nur entspannt einen andersfarbigen Blick auf die Welt gewinnen und sehen, was selbst an kreativem Potenzial in einem steckt. Anmelden kann man sich auf der Website der „Illustrationswerkstatt“. Hier findet man weitere Informationen zur Arbeit von Susanne Schröpel. Bei der Wahl ihres Energielieferanten entschied sich Frau Schröpel für die Stadtwerke Annaberg-Buchholz: „Die Nähe zum Kunden ist einfach das Wichtigste.“

Mehr: www.illustrationswerkstatt.de

Autohaus Gebrüder Anger in Schlettau

Im Jahre 1992 wurde das Suzuki-Autohaus Vertragshändler und Servicepartner unter der Leitung der Gebrüder Anger und machte sich schnell einen guten Namen in der Region. Zur Jahrtausendwende bekam das Gebäude sein heutiges, zeitgemäßes Aussehen.

Die treue Kundschaft schätzt vor allem das Angebot an preiswerten und sparsamen Kleinwagen, aber auch die Allradfahrzeuge von Suzuki, mit denen man sich durch jede Jahreszeit fährt und die für

viele Erzgebirger unverzichtbar sind. Die Werkstatt ist komplett ausgestattet und bietet neben dem üblichen Service für alle PKW-Typen u.a. auch Achsvermessung und Klimageschäft an. Neun Mitarbeiter sind in dem Schlettau Unternehmen beschäftigt.

Wichtig für Geschäftsführung und das gesamte Team sind – Ähnlichkeiten mit den Stadtwerken



Annaberg-Buchholz sind kein Zufall – Kundennähe und persönliche Betreuung. „Wir schätzen die Treue sehr und sehen es als unsere tägliche Aufgabe, unsere Kunden zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen“, so Geschäftsführer Volkmar Anger. Steffen Anger, wie sein Bruder Geschäftsführer des Autohauses, erzählt, warum das Unternehmen nun Strom von den Stadtwerken Annaberg-

Buchholz bezieht: „Auch hier ist eine persönliche Betreuung gewährleistet und der Preis stimmt ebenfalls.“

Das Team des Suzuki-Autohauses Gebrüder Anger schätzt Nähe und persönliche Kundenbindung. Rechts im Bild Jürgen Walther, Gebietsleiter der Vertriebsleitung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz.

FIRMENPORTRÄT

Familie Mothes-Feig fährt ins Ferienappartement der Stadtwerke Annaberg-Buchholz

Eine Woche Ostseurlaub gewonnen

Die Adventskalender-Tombola des Werberings Annaberg-Buchholz wurde in der Vorweihnachtszeit 2014 wiederum von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz unterstützt. Als die Stadt ihr Festkleid angelegt hatte und Zehntausende durch die herrlich beleuchteten Straßen und Gassen bummelten, gab es in den Innenstadt-Geschäften nicht nur traumhafte Kaufangebote, sondern auch wertvolle Preise zu gewinnen. Voraussetzung war lediglich, ein Los für zwei Euro in einem der mitwirkenden Geschäfte oder auf dem Weihnachtsmarkt zu erwerben, dessen Erlös vollständig gemeinnützigen Zwecken zu Gute kam. Die Vereinsmitglieder des Werberings unterstützten mit dem Losverkauf die Kinder- und Jugendarbeit folgender Vereine: Allgemeiner Turnverein Frohnau, Bergmusikorps „Frisch Glück“ Annaberg-B./ Frohnau, Kindertreff Stadtmitte, Kunstkinder Annaberg-B. und Sozio-kulturelles Zentrum „Alte Brauerei“.

Einen der Hauptgewinne stellten die Stadtwerke Annaberg-Buchholz zur Verfügung: Ein Ferienappartement in Heringsdorf auf der Insel Usedom kann für eine ganze Woche genutzt werden.



Für eine Woche an die Ostsee in ein Ferienappartement der Stadtwerke Annaberg-Buchholz reist Familie Mothes-Feig aus Schlettau, die bei der Adventskalender-Aktion des Werberings

Annaberg gewann. Den Gutschein überreichte Sissy Grübler, Mitarbeiterin der Abteilung Marketing/Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG (links).

Mit erzgebirgischer Mundart bestens vertraut

Herzlichen Glückwunsch!



„Peremett“ hieß das richtige Lösungswort des Kreuzworträtsels unserer Weihnachtsausgabe. Das war für unsere Rätselfreunde keine harte Nuss – mit der erzgebirgischen Mundart scheinen auch die Leser vom Rande des Erzgebirges bestens vertraut. Schön, dass diesmal alle Gewinner ihre Preise persönlich abholen konnten. „Errät-seln“ konnte man eine Familien-Saisonkarte für das Skigebiet in Jöhstadt, ein bei den über Wochen beständig guten Wintersportbedingungen

besonders wertvoller Preis, ein weihnachtliches Überraschungspaket der Stadtwerke Annaberg-Buchholz sowie eine Familienkarte für die Fichtelbergbahn und das neue K3-Museum in Oberwiesenthal.

Familie Pollmer (links im Bild) durfte sich über eine Familienfreikarte für das Skigebiet in Jöhstadt freuen. Das Ehepaar Wanke aus Thum erhielt ein weihnachtliches Stadtwerke-



Überraschungspaket. Die Preise überreichte Sissy Grübler, Mitarbeiterin der Abteilung Marketing/Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG (Bildmitte). Frank Schmieder aus Zschopau (Bild oben) gewann die Familientageskarte für die Fichtelbergbahn und das neue Museum „K3“ in Oberwiesenthal, überreicht von Sandy Böttcher, Leiterin der Servicefiliale Zschopau der Stadtwerke Annaberg-Buchholz.

BEREITSCHAFT STÖRUNGEN 24H

Strom Telefon 03733 5613-23
 Gas Telefon 03733 5613-33
 Fernwärme Telefon 03733 5613-43

Brändl Textil 

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.brändl.de Mail: brändl@brändl.de Haus textiles Hochtextilien Objekttextilien

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien
WERKSVERKAUF AKTIONSWOCHE
11. - 18. April 2015

10 % Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf.
 Ab 100 € Warenwert Gratisgeschenk

NEU - Bettwaren, hochwertige Matratzen und Lattenroste hergestellt in Deutschland.
 Einführungspreis für hochwertige Visco-Kaltschaummatratze zum Beispiel statt ~~649 €~~ jetzt 399 €. Weiterhin unser bewährtes, attraktives Sortiment an Bettwäsche, Spannbettlaken, Frottierwaren, Tischwäsche, kuschelige Decken für Baby's, Kinder und Erwachsene. Maßanfertigungen, Stickservice, Druckservice.
 Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten
 MO - FR 8 - 18 Uhr
 SA 8 - 12 Uhr



B & P DIENSTLEISTUNGEN UND SERVICE LTD. & CO. KG 

Im Innenring 1 09468 Geyer Jörg Brändl Geschäftsführer
 Ansprechpartner Frau Haustein Tel. 037346/66435 Fax 66445
 info@bp-holzhandel.com www.bp-holzhandel.com

Unser Sortiment:
 - Holzkohle 2,5kg/5kg/10kg
 - Räucherholz - Smoker-Holz
 - Brennholz, Kaminholz 25-er, 33-er oder 50-er ofenfertig, kammergetrocknet
 - Anzündholz im 4kg-Netz
 - Holzbrikett, RUF, PiniKay

WERKSVERKAUF AKTIONSWOCHE
11. - 18. APRIL 2015

ÖFFNUNGSZEITEN
 MO - FR 8 - 18 UHR
 SA 8 - 12 UHR



STADTWERKE Annaberg-Buchholz  

7. 12-Stunden-Schwimmen in der Schwimmhalle Atlantis am Samstag, dem 25. April 2015

12.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Aufruf an alle Schwimm-Interessierten, egal wie alt, hier mitzumachen!

Es werden die geschwommenen Meter aller Teilnehmer addiert.
 So wollen wir eine Bestmarke für andere Bäder in Deutschland setzen.

Eintritt für diese Veranstaltung nur 1 Euro.

Für einen kleinen sportlichen Imbiss ist gesorgt.

FREIZEITBAD GREIFENSTEINE ...hier erlebst du was!



- 87 Meter Wildwasserrutsche • 87 Meter Black Hole Rutsche
- Familienbreitrutsche • Wellenbecken • Kinderbecken • Außenbecken
- SPA-Bereich • Rasulbad • Kosmetik & Wellnesscenter **VITA MARE**

Öffnungszeiten: Bad & Sauna täglich ab 10.00 Uhr

 **BADSTRASSE 2 • 09468 GEYER**  **TELEFON 037346 106 -100**
TELEFAX 037346 106 -112

 **www.freizeitbad-greifensteine.de • info@freizeitbad-greifensteine.de**



Ein sportlicher Frühlingstipp

Der-Sportmacher.de und der SSV Geyer e.V. veranstalten am 1. Mai ihren sportlichen „Ausdauer-tag in den Frühling“. An diesem kann gemütlich in der Gruppe gelaufen, gewalkt oder Rad gefahren werden. (Achtung: kein Wettkampf!!!)

Folgender Ablauf ist geplant:

- 8.00 Uhr Start über 4h LAUFEN
- 9.00 Uhr Start über 3h LAUFEN oder MOUNTAINBIKEN
- 10.00 Uhr Start über 2h LAUFEN
- 11.00 Uhr Start über 1h LAUFEN und WALKEN
- 11.30 Uhr Start über 1/2h LAUFEN und WALKEN

Zu jeder Zeit gibt es einen oder mehrere Führungsläufer, welche die Gruppen durch den Geyerschen Wald sowie das Greifensteingebiet führen.

Der Organisationsbeitrag beträgt ab 1h aufwärts 5,- € je Person. Im Anschluss ist für eine heiße Dusche sowie ein leckeres Mittagessen bestens gesorgt.

Start/Ziel sowie genügend Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem vorderen Parkplatz des Freizeitbades Greifensteine in Geyer.

Mehr Infos unter: www.der-sportmacher.de oder Telefon 0174 9279333

Frage-wort	Schweins-haxe	Abk.: Mobile Datenerfassung	engl. Bier-sorte	Hafen-stadt a. d. Ostsee	dt. TV-Sender (Abk.)	Fuss-ball-team
			nicht laut		7	4
plötzl. Einfall				Tiroler Kurort		
Binnen-gewässer	2		german. Wurf-spieß	Flüss.-maß	fest, brutal	
2-Rad-fahrg. für Männer	Farbe	Ge-wichts-einheit		afrik. Fluss	Halb-durch-messer	Kfz.: Deutsch-land
					5	
Abk.: in Ord-nung	1	Formel-zeichen: Innen-radius		Wander-weg in Thür. (Symb.)		Kfz.: Zwik-kau
TV-Sender			Baby-mund-tuch			3

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir diesmal:

- einen Rundflug über das frühlingshafte Annaberg-Buchholz
- zwei Freikarten für die Freilichtbühne auf den Greifensteinen
- einen Gutschein für einen Gartenfachmarkt im Erzgebirge

Einsendeschluss: 17. April 2015. Wir wünschen viel Glück.

Ihre Anschrift

Name/Vorname

Straße, Nr.

PLZ/Wohnort

Kennwort „Energierätsel“ Rundflug erwünscht nicht erwünscht

Lösungswort

Bitte die Lösung ausschneiden, auf eine Postkarte bzw. Briefumschlag kleben und ausreichend frankieren!
Ihre Lösung schicken Sie an folgende Adresse:

Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
 Pressestelle, Robert-Schumann-Straße 1
 09456 Annaberg-Buchholz



ZENTRALE

Stadtwerke Annaberg-Buchholz
 Robert-Schumann-Straße 1
 09456 Annaberg-Buchholz
 Telefon 03733 5613-0
 Telefax 03733 5613-15
 E-Mail infoline@swab-b.de
 Internet www.swa-b.de

VERTRIEB STROM/GAS

Telefon 03733 5613-13
 und 03733 5613-517
 E-Mail vertrieb@swab-b.de

SERVICECENTER

Telefon 03733 5613-0
 Mo, Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr
 Di, Do 08.00 – 18.00 Uhr

SCHWIMMHALLE ATLANTIS

Telefon 03733 5613-70
 Montag geschlossen
 Di, Do 11.00 – 22.00 Uhr
 Mi, Fr, Sa, So 10.00 – 22.00 Uhr
 Fröhschwimmen
 Di, Do 06.00 – 07.00 Uhr
 Während der Osterferien täglich
 von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

SAUNA SCHWIMMHALLE ATLANTIS

Mi – Mo gemischt 09.00 – 22.00 Uhr
 Dienstag Frauen 09.00 – 22.00 Uhr
 Freitag Männer 09.00 – 18.00 Uhr
 Von Oktober bis April:
 Fr und Sa bis 23.00 Uhr geöffnet.
 An Feiertagen immer gemischte Sauna.

Restaurant ATLANTIS

Telefon 03733 53431
 Montag 11.00 – 22.00 Uhr
 Di – Do 17.00 – 22.00 Uhr
 Fr und Sa 11.00 – 24.00 Uhr
 So und Feiertag 11.00 – 22.00 Uhr



ANNABERGER LAND

Mitarbeitern der Stadtwerke Annaberg-Buchholz ist die Teilnahme am Gewinnspiel nicht gestattet. Es erfolgt keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

